

NEWSLETTER

POLITIK AUF DEN PUNKT GEBRACHT.

Ausgabe vom 10. Dezember 2021



Inhalt

Das Ende einer
Ära - Ein
Rückblick

Wahl des neuen
Bundeskanzlers

Die Rolle der
CDU in der
Opposition

Gesetz zur
Stärkung der
Impfprävention

CDU

Liebe Leserinnen und Leser,

mit jedem Tag verschärft sich die Lage auf den Intensivstationen unseres Landes - auch bei uns im Kreis. Die Geschäftsführung der ALB FILS KLINIKEN hat mich heute morgen über die Auslastung und die zur Verfügung stehenden Kapazitäten informiert. Die Lage ist dramatisch. Unsere Ärzte und Pflegekräfte arbeiten am Limit und tun alles, um die 4. Welle zu brechen. Glücklicherweise eröffnen bei uns im Kreis immer mehr Impfstationen, um beim Impfen mehr Tempo zu machen. Dieser Einsatz verdient allerhöchsten Respekt. Ich danke allen, die sich mit ganzer Kraft hier vor Ort bei uns für den Kampf gegen Corona einsetzen.

Die Bevölkerung erwartet zu Recht von der Politik klare und eindeutige Vorgaben, wie der Pandemie erfolgreich begegnet werden kann. Es hat den Anschein, dass auch die neue Bundesregierung nun den Ernst der Lage erkannt hat. Die Beschlüsse der Ministerpräsidentenkonferenz aus der vergangenen Woche gehen in die richtige Richtung. Deshalb haben wir die neue Initiative zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes gewissenhaft geprüft und durch eigene Lösungsvorschläge flankiert.

Entscheidend ist, dass sich so viele Menschen wie möglich gegen Corona impfen lassen. Es ist der wirksamste Schutz für uns selbst und für unsere Mitmenschen.

Über weitere Ereignisse der vergangenen Sitzungswoche berichte ich Ihnen im Folgenden.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, trotz der schwierigen Zeit einen besinnlichen 3. Advent und bleiben Sie gesund.

Hermann Färber
Ihr Hermann Färber MdB



Das Ende einer Ära - Ein Rückblick

In dieser Woche endete die Kanzlerschaft Angela Merkels. Sie hat das Amt der Bundeskanzlerin länger bekleidet als Konrad Adenauer, nur wenige Tage weniger als Helmut Kohl. 16 Jahre war sie unsere Bundeskanzlerin, 18 Jahre Parteivorsitzende und 31 Jahre Abgeordnete des Deutschen Bundestages.

In den Jahren ihrer Kanzlerschaft hat Angela Merkel Deutschland und Europa entscheidend geprägt und gestaltet. Es waren gute Jahre für unser Land! Es war daher eine respektvolle und anerkennende Geste, als sich am Mittwoch im Plenarsaal die Mitglieder des Deutschen Bundestages – bis auf die Fraktion der AfD – geschlossen erhoben und sich mit Standing Ovationen von Amtsinhaberin Angela Merkel verabschiedeten.

Erfolge der CDU/CSU geführten Regierungszeit unter Angela Merkel

Seit 2005 halbierte sich die Arbeitslosenquote von damals 11,7 % auf 5,8 % im Jahr 2021. Gleichzeitig stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 7 Millionen auf insgesamt 33,3 Millionen. Das wirkte sich auch positiv auf das Bruttoinlandsprodukt aus, das pro Kopf in dieser Zeit um 44 % gestiegen ist.

Von 2014-2019 haben wir sechsmal hintereinander die Schwarze Null gehalten und damit generationengerecht gehaushaltet. Das gab es noch nie in der Geschichte unserer Republik.



© Deutscher Bundestag / Tobias Koch

Durch den Beschluss zum Ausstieg aus der Atomenergie und der Kohle, sanken die Treibhausgasemissionen um ein Viertel und der Anteil der Erneuerbaren Energien stieg von 10% auf 45%.

Die Rente wurde auf eine sichere Basis gestellt: das Renteneintrittsalter wurde in einem noch laufenden Prozess auf 67 Jahre angehoben, um der steigenden Lebenserwartung Rechnung zu tragen. Die Mütterrente wurde eingeführt, um die Erziehungszeit von Kindern besser zu berücksichtigen und die Renten sind deutlich gestiegen.

Wesentlich – gerade in dieser Zeit der Corona-Pandemie – ist, dass wir dafür gesorgt haben, dass unser Gesundheitssystem eines der besten der Welt ist. Gerade im internationalen Vergleich hat es in der Corona-Pandemie seine Qualitäten unter Beweis gestellt. Unter anderem mit einer Reform der Pflegeberufe werden wir absehbar für mehr Pflegekräfte sorgen.

In der EU hat sich Angela Merkel nie laut, aber immer konstruktiv und vermittelnd eingesetzt und hat immer an der Erarbeitung von Kompromissen mitgewirkt. Sie hat entscheidend dazu beigetragen, die Eurokrise zu überwinden und nach dem gescheiterten EU-Verfassungsvertrag den Vertrag von Lissabon zu schließen.

Unsere Bundeskanzlerin hat auf der internationalen Bühne Deutschland eine vielbeachtete Stimme gegeben und sie ist zu Recht als „Kanzlerin der freien Welt“ bezeichnet worden.

Wahl des neuen Bundeskanzlers

Der Deutsche Bundestag hat den SPD-Abgeordneten Olaf Scholz am Mittwoch, 8. Dezember 2021, mit 395 von 707 abgegebenen Stimmen zum Kanzler in der 20. Wahlperiode (2021 bis 2025) gewählt. Für die Wahl erforderlich waren 369 Stimmen. In der geheimen Wahl mit verdeckten Stimmkarten gab es 303 Gegenstimmen und sechs Enthaltungen. Drei Stimmen waren ungültig.

Bei seinem Amtseid verzichtete Olaf Scholz auf die Formulierung „so wahr mir Gott helfe“. Ich wünsche Olaf Scholz und seinem Kabinett kluge Entscheidungen für alle anstehenden Beschlussfassungen. Maßstab bei der Bewertung der neuen Ampelkoalition werden ihre Maßnahmen und vor allem deren Ergebnisse für unser Land und seine Bürgerinnen und Bürger sein. In unserer Funktion als Regierungsoption werden wir alle Anträge und Gesetzesentwürfe deshalb nach dem Inhalt und den möglichen Auswirkungen bewerten und nicht danach, wo sie herkommen.



Vereidigung des Bundeskanzlers Olaf Scholz.
Quelle: DBT/Hanning Schlacht

Unsere neue Rolle als Opposition

Diese Woche fand die letzte Fraktionssitzung statt, an der Angela Merkel als Bundeskanzlerin teilgenommen hat. Mit dem Ende ihrer Amtszeit endet eine große Kanzlerschaft. Sie hat unermüdlich ihre Kraft in den Dienst unseres Landes gestellt. Wir alle sind ihr zu großem Dank verpflichtet.

Von der neuen Ampel-Regierung erwarte ich, dass sie zügig ihre Arbeit aufnimmt. Mit der Corona-Pandemie wartet eine große Herausforderung auf sie. Als Oppositionsführer werden wir die Arbeit der Regierungsfractionen kritisch und konstruktiv begleiten. Bei guten Lösungen werden wir mitgehen, wo wir anderer Meinung sind, werden wir das klar benennen und bessere Lösungen einfordern. Ich werde in die Oppositionsarbeit mein Herzblut stecken, mit Demut und Fröhlichkeit im Herzen.

Gesetz zur Stärkung der Impfprävention gegen COVID-19



Noch immer hat die Pandemie uns im Griff und stellt für jeden Einzelnen eine große Belastung dar.

Daher möchte ich nochmals appellieren: Lassen Sie sich impfen. Zeigen Sie Solidarität mit Ihren Mitmenschen und schützen Sie sich und andere.

Auch wenn es in der Weihnachtszeit besonders schwer ist, schützen uns auch weiterhin die Masken- und Abstandsregeln.

Diese Woche habe ich meine Booster-Impfung erhalten.

Foto: Hermann Färber MdB

Der Bundestag hat den gemeinsamen Gesetzentwurf der Ampel-Koalition zur Stärkung der Impfprävention gegen Covid-19 und zur Änderung weiterer Vorschriften im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie beschlossen. In diesem Beschluss ist unter anderem eine Impfpflicht für Gesundheits- und Pflegepersonal ab dem 15. März 2022 enthalten.

Um die sehr hohe Nachfrage nach Erst-/Zweit- und Auffrischungsimpfungen zu decken, können nun neben Ärzten auch Zahn- und Tierärzte sowie Apotheker Schutzimpfungen gegen das Coronavirus für einen vorübergehenden Zeitraum vornehmen, wenn sie die fachlichen Voraussetzungen erfüllen. Zudem ist ein finanzieller Ausgleich für Krankenhäuser enthalten.

Die genauen Inhalte der Debatte und des Beschlusses finden Sie unter: <https://tinyurl.com/24weh3hx>.

Nachbesserungen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

In zweiter Lesung hatte auch die CDU/CSU-Bundestagsfraktion zugestimmt, nachdem die von uns eingebrachten Nachbesserungen mit einbezogen wurden. Das Gesetz geht zwar in die richtige Richtung, aber noch nicht weit genug. Aus unserer Sicht wird zu wenig unternommen, um die Pandemie erfolgreich zu bewältigen, insbesondere vor dem Hintergrund der neuen Omikron-Variante. Mit schärferen Maßnahmen wollten wir verhindern, dass möglicherweise im Januar bereits wieder gesetzlich nachgebessert werden muss. Unsere Forderungen trafen nicht auf die Zustimmung der Regierungsfractionen. Dennoch greift das Gesetz zentrale Forderungen von uns und den unionsgeführten Ländern auf. Damit erreichen wir zumindest eine Verbesserung gegenüber der gegenwärtigen gesetzlichen Situation. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, dem Gesetzesentwurf im Ergebnis zuzustimmen – aus Verantwortung den Bundesländern gegenüber und aus Verantwortung gegenüber den Menschen in unserem Land.

Mehr zu unseren Forderungen und Änderungen finden Sie unter: <https://tinyurl.com/2p8t9ka2>.



Wenn ich nach einer Nicht-Sitzungswoche nach Berlin in mein Büro komme, warten oft Berge von Mappen mit Arbeit auf mich.
Bild: Hermann Färber



Der Reichstag mit leuchtendem Weihnachtsbaum davor.
Bild: Hermann Färber



Termine im Dezember

Sitzungswochen in Berlin

06. - 10. Dezember 2021

13. - 17. Dezember 2021

Digitale Termine

09. Dezember: CDU-Kreisvorstandssitzung

15. Dezember: Weihnachtsfeier MIT Kreis Göppingen

16. Dezember: LBV-Vorstandssitzung

19. Dezember: Digitaler Frühschoppen mit der CDU-Wäschenbeuren

Sonstiges

21. Dezember: Telefonische/Digitale Bürgersprechstunde

Das Wahlkreisbüro in Süßen wird vom 22. Dezember bis zum 09. Januar geschlossen.

Links

Zu meiner Homepage gelangen Sie hier: www.hermann-faerber.de

Pressemitteilungen

Die aktuellen Pressemitteilungen finden Sie ebenfalls auf meiner Homepage.

Kontakt

Wahlkreisbüro

Heidenheimer Straße 68, 73079 Süßen

Telefon: 07162 3057057

Berliner Büro

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon: 030 22 77 36 58

Email: hermann.faerber@bundestag.de